



Geschäftsführung Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 21.07.2020

Niederschrift

über die **43. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.04.2020, 17:23 Uhr bis 18:13 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	teilweise vertreten durch Frau Heithorst
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD	
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Frau Karin Reinhardt	CDU	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Peter Sörries	GRÜNE	
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Heithorst	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Elster
Herr Stephan Pohl	CDU	Vertretung für Herrn Welter
Frau Ira Sommer	CDU	Vertretung für Frau Welcker

Beratende Mitglieder

Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Frau Nele Werrmann	auf Vorschlag der AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Dr. Alexander Kierdorf	für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger

Frau Ute Palm auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Udo Molitor	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen Köln
Herr Bernd Streitberger	Bühnen Köln
Herr Klaus Kröhne	Bühnen Köln

Schriftführerin

Frau Kerstin Maida Dezernat Kunst und Kultur

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU	vertreten durch Frau Sommer
Herr Thomas Welter	CDU	vertreten durch Herrn Pohl

Beratende Mitglieder

Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Herr Dr. Klaus Piehler	
Frau Lisa Hanna Gerlach	parteilos
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis
-----------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Beratende Mitglieder

Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Jérôme Lenzen	auf Vorschlag der SPD
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD

Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Turan Özküçük	TSD
Herr Joachim Saurenbach	Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Ahmet Altinova	auf Vorschlag des Integrationsrat

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Vertreter der Bühnen Köln.

Frau Laugwitz-Aulbach erklärt, dass es für den Betriebsausschuss keine Tischvorlagen gibt. Zu den TOP 3.2. und 3.3. – bezüglich der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 haben die Kollegen der Bühnen einige ergänzende Informationen zusammengestellt, die Herr Wasserbauer kurz erläutern wird.

Der Betriebsausschuss Bühnen erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

- 3.1 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses der Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018/19
1018/2020
- 3.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2017 für die Bühnen der Stadt Köln
1770/2019
- 3.3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2018 für die Bühnen der Stadt Köln
3615/2019

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
29.02.2020
0946/2020

5.2 Fortschreibung der Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln – Dokumentation des Projektstatus
1120/2020

5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.03.2020
1164/2020

5.4 2. Quartalsbericht der Spielzeit 2019/20
1180/2020

5.5 Interim IV der Bühnen 2019 bis 2023 - 2. Controllingbericht
1181/2020

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss
1061/2020

10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses der Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018/19 1018/2020

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018/19 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2017 für die Bühnen der Stadt Köln 1770/2019

Herr Wasserbauer hat einige zusätzliche erläuternde Informationen zu den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 (TOP 3.3.) zusammengestellt. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Jahresabschluss zum 31.08.2017 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.09.2016 bis 31.08.2017, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 25.01.2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH versehen ist, fest.
2. Im Wirtschaftsjahr 2016/17 haben die Bühnen einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 623.696,02 € erwirtschaftet. Unter Einschluss eines Gewinnvortrags von 12.042.494,23 € ergibt sich damit zum 31.08.2017 ein Bilanzgewinn in Höhe

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

**5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 29.02.2020
0946/2020**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

5.2 Fortschreibung der Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln – Dokumentation des Projektstatus 1120/2020

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.03.2020
1164/2020**

Herr Streitberger erläutert die Mitteilung: Die aktuelle Kostenentwicklung ist jenseits des Budgets. Die Fortschreibung der Kosten weist 555 Mio. € aus. Dies seien monatliche Einzelfallbetrachtungen, die sich wieder ausgleichen können. Die Kapazitäten für die Objektüberwachung in der Bauphase sind korrigiert und neu kalkuliert worden. Er bittet, die Entwicklung der nächsten Monate abzuwarten. Corona spielt in die neuerliche Risikobewertung natürlich auch hinein. Die Pandemie bedingten Verzögerungen wurden auf ein halbes Jahr geschätzt mit Mehrkosten von ca. 18 Mio. € – pro Monat werden 3 Mio. veranschlagt. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies eintritt wurde mit 50% bewertet – somit finden sich 9 Mio. € mehr in den Risiken.

Herr Streitberger hat alle beteiligten Planer und Firmen angeschrieben und darauf hingewiesen, dass man seitens Bühnen trotz Corona an allen Terminen und Zusagen festhält. Hierzu gab es kein negatives Feedback. Trotz Homeoffice bei Bühnen und auch bei den Planern funktionieren die Abstimmungen gut.

Für die aktuellen Ausschreibungen wurden die Abgabetermine um 14 Tage verschoben. Erste Gebote werden ab 30.04. erwartet. Der Prüfungszeitraum wurde um zwei Wochen verkürzt. So dass sich am Gesamtprozedere zeitlich nichts ändert.

Die Verhandlungen werden dann Klarheit schaffen, ob es zu Verzögerungen kommt. Manche Handwerkerleistungen sind mit viel Nähe Mann-zu-Mann zu erbringen. Das könnte unter Corona problematisch bleiben.

**5.4 2. Quartalsbericht der Spielzeit 2019/20
1180/2020**

Herr Wasserbauer: Dies ist der letzte Bericht ohne Corona-Einflüsse.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**5.5 Interim IV der Bühnen 2019 bis 2023 - 2. Controllingbericht
1181/2020**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

Die Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Kerstin Maida
(Schriftführung)